

Marktdaten	14.05.2025	13.05.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.527,01	23.638,56	19.909,14	18,2
MDAX	29.497,14	29.755,94	25.589,06	15,3
TECDAX	3.783,32	3.819,47	3.417,15	10,7
EURO STOXX 50	5.403,44	5.416,21	4.895,98	10,4
STOXX 50	4.495,56	4.510,14	4.308,63	4,3
DOW JONES IND.	42.051,06	42.140,43	42.544,22	-1,2
S&P 500	5.892,58	5.886,55	5.881,63	0,2
MSCI World	3.830,71	3.823,07	3.707,84	3,3
MSCI EM	1.173,65	1.156,82	1.075,47	9,1
NIKKEI 225	38.128,13	38.183,26	39.894,54	-4,4
Euro in USD	1,1186	1,1188	1,0356	8,0
Euro in YEN	163,87	164,95	162,77	0,7
Euro in GBP	0,8431	0,8409	0,8275	1,9
Bitcoin	103.526,84	104.158,68	94.338,42	9,7
Gold (USD)	3.185,17	3.255,34	2.624,50	21,4
Rohöl (Brent ICE USD)	66,09	66,63	74,64	-11,5
Bund-Future	129,39	129,56	133,44	
Rex	125,43	125,48	125,89	
Umlaufrendite	2,55	2,54	2,31	
3M Euribor	2,142	2,143	2,714	
12M Euribor	2,16	2,107	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,699	2,68	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,083	3,07	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,536	4,465	4,569	

Quelle: Bloomberg

### Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

### Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:00	GB	BIP sa Q/Q, vorl.	Q1	0,6%
08:00	GB	BIP sa Y/Y, vorl.	Q1	0,9%
09:00	CH	BIP swda Sport-Event bereinigt Q/Q, vorl.	Q1	0,4%
11:00	EU	BIP sa Q/Q, 2. Meldung	Q1	0,4%
11:00	EU	BIP sa Y/Y, 2. Meldung	Q1	1,2%
11:00	EU	Industrieproduktion sa M/M	Mär	2,6%
11:00	EU	Industrieproduktion wda Y/Y	Mär	3,2%
14:30	US	Einzelhandelsumsätze M/M	Apr	0,1%
14:30	US	Einzelhandelsums. ex Autos M/M	Apr	0,2%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Mai	-5,0
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	Mai	235K
14:30	US	Philadelphia-Index	Mai	-12,0
14:30	US	PPI ex Nahrung und Energie M/M	Apr	0,2%
14:30	US	PPI M/M	Apr	0,1%
14:40	US	Fed's Powell spricht in Washington		
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Apr	0,1%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Apr	77,9%
15:15	EU	EZB-Vizepräsident de Guindos spricht in Amsterdam		
16:00	US	Lagerbestände M/M	Mär	
16:00	US	NAHB-Hausmarktindex	Mai	41
<b>Unternehmen</b>				
07:00	DE	Siemens	Q2	
07:00	DE	RWE	Q1	
07:00	DE	Merck KGaA	Q1	
07:00	DE	Südzucker	Bilanz-Pk	

### Marktumfeld

// Billigere Energie (-5,4%) hat die **Inflationsrate** in **Deutschland** im April auf den niedrigsten Stand seit einem halben Jahr gedrückt. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich nur noch um 2,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt eine frühere Schätzung bestätigte. Das ist der niedrigste Wert seit Oktober 2024. Preistreiber blieben Nahrungsmittel. Diese verteuerten sich um 2,8% (März: +3,0%). Besonders für Obst (+6,0%) und Gemüse (+5,6%) musste mehr bezahlt werden. Auch für Speisefette und Speiseöle (+4,4%), Molkereiprodukte und Eier (+3,8%) sowie Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (+3,7%) fiel die Preiserhöhung überdurchschnittlich aus. Fleisch und Fleischwaren (+1,3%), Brot und Getreideerzeugnisse (+0,7%) sowie Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (+0,1%) verteuerten sich weit weniger stark. Dienstleistungen kosteten 3,9% mehr (März: +3,5%). Pauschalreisen (+9,2%), Personenbeförderung (+11,3%) und Flugtickets (+19,1%) verteuerten sich besonders stark. Experten zufolge liegt das auch daran, dass Ostern diesmal auf den April fiel. Die Teuerungsrate ohne Nahrungsmittel und Energie, oft auch als Kerninflation bezeichnet, lag bei 2,9%.

### Renten- und Aktienmärkte

// Die Kurse **deutscher Bundesanleihen** haben sich nach ihren jüngsten Verlusten stabilisiert. Konjunkturdaten sorgten zur Wochenmitte kaum für Bewegung.

// Der **DAX** präsentierte sich gestern leichter. Da keine relevanten Wirtschaftsdaten anstanden, galt die Aufmerksamkeit der Investoren v.a. den Quartalsberichten. Diese fielen unterschiedlich aus. Von positiv (z.B. E.ON), verhalten (z.B. Brenntag) bis negativ (z.B. Daimler Truck) war alles dabei.

// DAX -0,47%; MDAX -0,87%; TecDAX -0,95%

// An der **Wall Street** legten Technologiewerte weiter zu. Besonders waren KI-Aktien gefragt. Hintergrund ist die entsprechende Fantasie in den Golfstaaten im Zuge des Besuchs von US-Präsident Trump in der Region und die damit verbundenen Aufträge für die Wirtschaft. Dow -0,21%; S&P 500 +0,10%; Nasdaq C. +0,72%

### Unternehmen

// Auch nach den jüngsten Entwicklungen in der US-Zollpolitik sieht Deutschlands größte Containerreederei **Hapag-Lloyd** die Transportbranche weiter in einem schwierigen Umfeld. "Die Situation im Roten Meer und die Auswirkungen der globalen Zölle und Handelspolitiken geben weiterhin Anlass zur Sorge für die gesamte Logistikindustrie und bringen erhebliche Unsicherheiten mit sich", erklärte das Unternehmen bei Vorlage der endgültigen Zahlen zum Q1. Hapag-Lloyd konnte den Betriebsgewinn (EBIT) um mehr als 27% auf 463 Mio. EUR steigern, geht aber dennoch im Gesamtjahr weiter von rückläufigen Ergebnissen aus.

// **E.ON** hat in Q1 sein Ergebnis deutlich gesteigert und die Prognosen bestätigt. Von Januar bis Ende März habe E.ON sein bereinigtes EBITDA um 18% auf 3,2 Mrd. EUR verbessert, teilte das Unternehmen mit. Der bereinigte Konzernüberschuss kletterte um 22% auf 1,3 Mrd. EUR. Der Konzern habe in allen Geschäftsfeldern sein Ergebnis verbessert. Größter Gewinnbringer war erneut das Geschäft mit den Stromnetzen. E.ON bekräftigte die Prognosen für 2025, wonach etwa das bereinigte Ebitda einen Wert zwischen 9,6 und 9,8 Mrd. EUR erreichen soll. Auch der Ausblick für 2028 bleibe bestehen.

// Der Reisekonzern **TUI** hat in Q2 seines Geschäftsjahres 2024/25 schlechter abgeschnitten als im vergangenen Jahr. Von Januar bis März lag der Umsatz mit 3,7 Mrd. EUR knapp über dem Vorjahr, der bereinigte Betriebsverlust im saisonal schwachen Jahresauftaktquartal war mit 207 Mio. EUR fast 10% höher. Das lag v.a. am Kalendereffekt, dass die Osterferien in diesem Jahr ins II. statt ins I. Quartal fielen. "Angesichts der konjunkturellen Rahmenbedingungen ist 2025 herausfordernd", erklärte TUI-Chef Ebel. Er bestätigte dennoch die Jahresprognose von 5 -10% mehr Umsatz und 7 - 10% mehr Betriebsgewinn.

// Der Immobilien-Investor **Patrizia** hat in Q1 den Gewinn gesteigert. Strikte Kostenkontrolle habe den Gewinn (EBITDA) auf 16,8 (Vorjahr: 15,1) Mio. EUR steigen lassen, teilte das Unternehmen mit. Der Überschuss stieg auf 5,1 (2,1) Mio. EUR. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management, AuM) sei leicht auf 56,1 (56,4) Mrd. EUR gesunken.

### Devisen

// Am Dienstag hatte sich der **EUR** bereits etwas von dem kleinen Rückschlag zu Wochenbeginn infolge der Fortschritte bei den Zollverhandlungen zwischen China und den USA erholt.. Gestern ging es nach einem verhaltenen Start weiter bergauf.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 15. Mai 2025**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712